

## Datenschutzhinweise der Kanzlei Höhne

Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir beachten bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten streng die gesetzlichen Bestimmungen und möchten mit dem folgenden Text über unsere Datenerhebung und Datenverwendung informieren.

### 1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

Rechtsanwältin Sabrina Höhne  
Kurfürstendamm 43  
14199 Berlin  
Deutschland  
Tel.: +49 30 – 609 88 956 5  
Fax: +49 30 – 670 33 703  
E-Mail: [info@kanzlei-hoehne.de](mailto:info@kanzlei-hoehne.de)  
Website: [www.kanzlei-hoehne.de](http://www.kanzlei-hoehne.de)

### 2. Erhebung von Daten beim Besuch unserer Internetseite [www.kanzlei-hoehne.de](http://www.kanzlei-hoehne.de)

#### a) Verwendung von Cookies

Es werden keine Cookies verwendet.

#### b) Erstellung von Logfiles

Bei jedem Aufruf der Internetseite erfasst und speichert die Kanzlei Höhne durch ein automatisiertes System folgende Daten und Informationen:

- Zuvor besuchte Webseite (Referrer)
- Angeforderte Webseite oder Datei
- Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Verwendeter Gerätetyp
- Uhrzeit des Zugriffs
- IP-Adresse in anonymisierter Form (wird nur zur Feststellung des Orts des Zugriffs verwendet)

#### c) Zweck der Datenerhebung:

Die Verarbeitung der Daten dient der Auslieferung der Inhalte der Internetseite und der Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der informationstechnischen Systeme.

#### **d) Löschung der Daten:**

Die Daten werden bis zu 7 Tage ungekürzt gespeichert. Die vollständige Löschung erfolgt nach 30 Tagen. Eine Individualisierung des Besuchers der Internetseite ist zu keinem Zeitpunkt möglich.

### **3. Verarbeitung personenbezogener Daten**

#### **3.1 Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Datenübermittlung per E-Mail oder Kontaktformular:**

Die Internetseite [www.kanzlei-hoehne.de](http://www.kanzlei-hoehne.de) hält eine E-Mail-Adresse und ein Kontaktformular zur Kontaktaufnahme bereit. Nimmt die betroffene Person hierüber Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf, so werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Die Speicherung dient allein zu Zwecken der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person. Zur Abwicklung des eMail-Verkehrs wird der Provider 1&1 genutzt, auf dessen Server die Speicherungen der eMails erfolgt. Insoweit erfolgt eine Weitergabe der übermittelten Daten an Dritte. Die Daten werden gelöscht, wenn die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind und sie zur Vertragserfüllung nicht mehr benötigt werden.

#### **3.2 Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen sonstiger Datenerhebung:**

Die Kanzlei Höhne bietet Rechtsberatung und -vertretung an. Hierzu werden in der Regel die folgenden personenbezogenen Daten der die Rechtsberatung/Rechtsvertretung beauftragenden (Mandanten) sowie die personenbezogenen Daten der Anspruchsgegner gespeichert und verarbeitet:

- Name
- Anschrift
- Telefonnummer
- Telefaxnummer
- Ggf. Kontoverbindung (des Mandanten)
- eMail-Adresse (auf Seiten des Anspruchsgegners nur, wenn dieser ein Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist)
- Ggf. Name der anwaltlichen Vertretung (auf Seiten des Anspruchsgegners)
- Ggf. Kontaktdaten der anwaltlichen Vertretung (auf Seiten des Anspruchsgegners)

Die Speicherung dient allein zu Zwecken der Rechtsberatung/Rechtsverfolgung gegenüber Mandanten und Anspruchsgegnern. Weiterhin werden personenbezogene Daten (Name, Unternehmen oder Behörde und dienstliche Telefon- und Telefaxnummer sowie die

dienstliche eMail-Adresse) von Geschäftspartnern und Behördenvertretern, die uns bei der Rechtsverfolgung unterstützen, gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet wie folgt statt: Weiterleitung an ein Steuerbüro zur Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten. Weitergabe der Daten an und/oder Erhebung der Daten durch einen Bürodienstleister. Soweit keine berufsmäßige Verschwiegenheitsverpflichtung besteht, bestehen Verschwiegenheitsvereinbarungen sowie, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Auftragsdatenverarbeitungsverträge. Die Daten werden gelöscht, wenn die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind und sie zur Vertragserfüllung nicht mehr benötigt werden.

#### **4. Rechte der betroffenen Person**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

##### **4.1 Auskunftsrecht**

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- c. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- d. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

- h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

#### **4.2 Recht auf Berichtigung**

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

#### **4.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- a. wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- d. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

#### **4.4 Recht auf Löschung**

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c. Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- a. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DS-GVO;
- d. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### **4.5 Recht auf Unterrichtung**

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

#### **4.6 Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und
- b. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

#### **4.7 Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### **4.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

### **5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Personenbezogene Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- a. soweit sie per E-Mail oder Kontaktformular übermittelt werden gilt Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. f
- b. in Bezug auf die Mandanten und Anspruchsgegner gilt Art. 6 Abs. 1 lit. b
- c. in Bezug auf Geschäftspartner gilt Art. 6 Abs. 1 lit. b

d. in Bezug auf Behördenvertreter gilt Art. 6 Abs. 1 lit. f

(Stand: 01.08.2019)